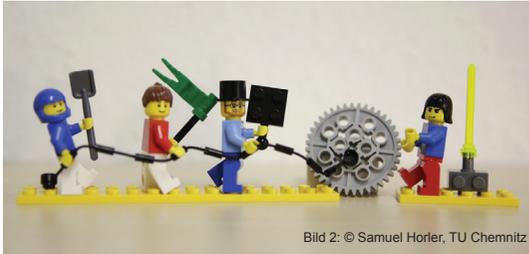


Informationen zur Veranstaltung



Adresse

Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen
Hörder Burgstraße 17, 44235 Dortmund

Anfahrtsbeschreibung

Mit dem PKW

A1 aus Ri. Münster: Kreuz DO-Unna auf B1 Ri. DO-Flughafen, dann B236 Ri. Schwerte, Ausfahrt DO-Hörde nutzen.

A1 aus Ri. Köln: Ausfahrt Schwerte auf B236 Ri. DO, Ausfahrt DO-Hörde nutzen

A40/B1 aus Ri. D'dorf: Ausfahrt Ri. DO-Hörde nutzen

A44 aus Ri. Paderborn: Von A44 kommend B1 weiter folgen, auf B236 Ri. Schwerte, Ausfahrt DO-Hörde nutzen.

A45 aus Ri. Siegen: Am Westhofener Kreuz auf A1 Ri. Bremen; Ausfahrt Schwerte auf B236 Ri. DO; Ausfahrt DO-Hörde nutzen.

Parken: Parkhaus am Phoenix See, Phoenixseestr. 3
Sonderpreis für Akademieteilnehmer: 6 € pro Tag

Mit der Bahn

Zielbahnhof DO-Hörde: Bei Anreise über DO-Hauptbahnhof mit U-Bahn 41 Richtung DO-Hörde (Abfahrt alle 10 Min., Fahrzeit 11 Min.). Vom Bahnhof ca. 5 Minuten Fußweg zur Akademie.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter bit.ly/2waaXF1 zum Kompaktworkshop an.

Impressum

Herausgeber:
Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse
c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation und Kooperation e.V.
Geschäftsführender Vorstand:
Prof. Dr. rer. nat. Dominic Heutelbeck
Vereinsregister:
Amtsgericht Dortmund VR: 4128
44227 Dortmund
Tel.: 0231 / 975056-0, Fax: -10
E-Mail: info@ftk.de
www.prozesse-mittelstand.digital
www.ftk.de

Redaktion, Gestaltung und Produktion:
Holger Schneider, FTK e.V.
Martha Wesel, FTK e.V.

Bildnachweis:
Bild 1: Samuel Horler, TU Chemnitz
Bild 2: Samuel Horler, TU Chemnitz

Die Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse

Im Rahmen der Förderinitiative „Mittelstand 4.0-Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wird die Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse unterstützt. Ziel dieser Agentur ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und neue Geschäftsfelder im Kontext einer zunehmenden Digitalisierung im Themenspektrum Prozesse, Prozessmanagement und Ressourcen zu erschließen.

Web: www.prozesse-mittelstand.digital

Twitter: [@Prozesse40](https://twitter.com/Prozesse40)

Konsortialpartner



Kontakt

Martha Wesel
Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse
c/o FTK – Forschungsinstitut für Telekommunikation und Kooperation e.V.
Tel.: 0231 / 975056-58
E-Mail: mwesel@ftk.de

Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital

Der Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk bei der digitalen Transformation sowie der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

Weitere Infos zum Förderschwerpunkt:
www.mittelstand-digital.de



KOMPAKTWORKSHOP

Digitale Unternehmensprozesse spielerisch gestalten

Kompaktworkshop mit LEGO®
SERIOUS PLAY® für Multiplikatoren

Dortmund, 24. Oktober 2017, 14:00 Uhr
Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen

www.prozesse-mittelstand.digital

Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Digitale Unternehmensprozesse spielerisch gestalten

Die Digitalisierung von Unternehmensprozessen nimmt in rasantem Maße zu. Vielen Unternehmen fehlt es aber an hierfür zwingend notwendigen Abstimmungsprozessen zwischen den Organisationseinheiten.

Am **24.10.2017** um **14:00 Uhr** in der **Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen** in **Dortmund** möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen als Multiplikatoren auf spielerische Weise ein abteilungsübergreifendes Modell von Digitalisierungspotenzialen erarbeiten.

Mit Hilfe der **LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode** wird in kleinen Gruppen eine gemeinsame Vision der Digitalisierungspotenziale eines Unternehmens entstehen. Kreative Entwicklungsmöglichkeiten und Vorgehensweisen werden abgeleitet.

Wer kann teilnehmen?

Der Workshop ist ein Methodenvorschlag für Multiplikatoren zum späteren Einsatz bei ihren Unternehmenskontakten. Teilnehmen können Innovations- und Digitalisierungsbeauftragte, Technologieberater sowie weitere Interessierte aus:

- ▶ Industrie- und Handelskammern
- ▶ Handwerkskammern
- ▶ Kammervverbänden
- ▶ Wirtschaftsförderern
- ▶ Branchen- und Industrieverbänden
- ▶ Verbänden für die mittelständische Wirtschaft
- ▶ regionalen und überregionalen IT-Clustern und -Netzwerken

Programm

- ▶ **13:30 Uhr**
Einlass und Anmeldung
- ▶ **14:00 Uhr**
Begrüßung
Frank Fischer, Referatsleiter Mittelstand-Digital Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (angefragt)
- ▶ **14:05 Uhr**
Vorstellung Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse
Holger Schneider, FTK e.V., Dortmund
- ▶ **14:10 Uhr**
Die Methode LEGO® SERIOUS PLAY® kompakt erklärt
Samuel Horler, TU Chemnitz, Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb
- ▶ **14:30 Uhr**
LEGO® SERIOUS PLAY®-Kompaktworkshop
Gemeinsames Erarbeiten einer Digitalisierungsstrategie in kleinen Gruppen
- ▶ **16:15 Uhr**
Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppen
- ▶ **16:30 Uhr**
Ausklang des Workshops bei Kaffee und Kuchen

Moderation des Workshops

Samuel Horler, TU Chemnitz, Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb

Die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode

LEGO® SERIOUS PLAY® ist ein moderierter Prozess, der die Vorzüge des Spiels und des Modellierens mit LEGO®-Steinen mit den Belangen der Geschäftswelt verbindet. Die von LEGO® entwickelte Methode wird in Unternehmen und Teams eingesetzt, um neue Ideen zu fördern, die Kommunikation zu verbessern und Problemlösungen zu beschleunigen.

Wie erreiche ich in unserer Organisation eine gemeinsame Vision der Digitalisierung von Unternehmensprozessen?

Der Workshop nach der bewährten LEGO® SERIOUS PLAY® Methodik liefert in kurzer Zeit ein abteilungsübergreifendes Modell der Digitalisierungspotenziale im Unternehmen. Unter Verwendung einer Vielzahl verschiedener LEGO®-Elemente entwickeln die Workshop-Teilnehmer detailreiche Modelle aus ihrer Sicht auf die unterschiedlichsten Aspekte des Workshop-Themas und führen diese später zu einem gemeinsamen Modell zusammen. So gelingt ein überzeugender und gleichberechtigter Austausch zwischen den verschiedenen Teilnehmern.

Für die Workshop-Teilnehmer ergeben sich folgende Mehrwerte:

- ▶ Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses der Digitalisierung durch greifbare Modelle
- ▶ Erschließen des Wissens und der Erfahrungen aller Teilnehmer
- ▶ Entwicklung einer gemeinsamen Unternehmensvision
- ▶ Ermittlung interner und externer Einflussfaktoren
- ▶ Ableitung von Maßnahmen und Handlungsprinzipien
- ▶ Erstellung von Regeln der Zusammenarbeit